

www.e-rara.ch

Mechanische ReissLaden

Furttentbach, Joseph

Gedruckt in Augspurg, im Jahr 1644

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NP 2766

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-8780>

Fewrwerck.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von dem Feyrwerck.

Durch Feyres Werck geschicht groß Schad an allen Enden:
 Durch Feyrwerck kan man doch viel Vngemach abwenden /
 Durch Feyres Werck hat man viel schön Ergöcklichkeit /
 Auff ein vnd ander Weg ist diese Lad bereit.

Nicht nur zu den Militarischen Dingen / darmit die Menschen vnd Creatur Gottes zu verderben / sonder vielmehr zu lustigen daffern vnd mannhafften Exercitien, so wol zu Civil: als auch zu Navalischen Frewdenfesten / mag fürnemblich das Feyrwerck mit Lob vnd Ruhm gebraucht werden.

Wie aber hierzu alle woldienliche Materialien probirt / geläutert / bekräftiget / ingleichem die gerechte / zu Land vnd Wasser hoch nutzliche Sätz / vnd Mixturen zubereitet / die geringste bis auff die höchste Feyrwerck angestellte / vnd in Summa alles dasjenige / was einem Feyrwercker immer zu wissen vorkommen möchte / zu erlernen seye / hiervon so hat mein in Anno .1643. in den Truck gegebene Büchsenmeisterey Schul / von folio 1. bis folio 61. zur gnüge geschriben / beneben mit gar vielen Kupfferblatten die wolgerathene Werck / also grundlich vnd vertrewlich vor Augen gestellt / das ich mich jetzt vnd alle mahl darauff referire.

Ebenmessig / vnd in obbesagter Büchsenmeisterey Schul / an folio .62. so wird die Manier / wie man dann mit dem Pöler / so wol Stein / Nagel / vnd Feyrwerck werffen vnd schießen solle / vnd dasselbige bis an folio .72. continuirt / nach Notdurfft beschriben.

Ferner / vnd daselbsten an folio .73. bis folio .81. die Nutzbarkeit des Pöler Aufsefers (dann eben ein dergleichen / jedoch kleinerer Pöler Aufsefer / wird in der Mechanischen Reißladen bey N^o:18. gefunden) auch wie man mit ihme ein gewissen Wurff von .5. bis auff .45.

grad, zu thun vermögt seye/ist nach Notdurfft vermeldt/ingleichem/ vnd in besagter Büchsenmeisteren Schul / an folio .82. bis an folio .89. so wird der sicherste vnd bequemeste Weg die Granaten zu verfertigen/auch mit einem oder aber mit zwey Feyren auß dem Pöler/ wie nicht weniger von der Hand zu werffen/ rechte vertrewlich gelernet/ Item allda an folio .129. 130. 131. 132. die Lunten vor Regen/ Schnee vnd Vngewitter vnversehrt auch ohngesehen zu tragen / so dann an folio .133. die Pectarda zu verfertigen / vnd an folio .136. 137. ein discurs vber die Floderminen gehalten.

Wie man aber auß gar kurzen kleinen Stücken ein Feyrregen zu schießen vnd zu werffen vermögt ist / das gibt mein in Anno .1630. in den Truck gegebene Architectura Marcialis an folio .61. 62. zu erkennen.

Was gestalt nun ein / vor Vngewitter / Schießen vnd Werffen / wol verwahrt: vnd beständiges Gebäw eines PulfferThurens / auffzurichten seye / darvon thut mein in Anno .1635. in den Truck gegebene Architectura Vniuersalis, an folio .101. Item / vnd eben in demselbigen Buch/ von folio .101. bis folio .116. wie ein / zu allen zeiten hoch nützlichs vnd bequemes Zeughauß / zu erbawen / sehr gute Information ertheilen / darauff ich mich referire.

Endtlichen / vnd in hieoben benambseter meiner Architectura Vniuersali, daselbsten an folio .129. bis an folio .159. so wird ein sonderbarer Discurs vber allerhand Pöler / vnd welche die beste vnd beständigste seyen / mit darein Verfertigung mancherley Lust: vnd Ernst: Fuglen/auch ganz new inventirter Feyrballen/in das Wasser zu werffen/ vnd letztlich ein ansehnliches Schloß Feyrwerck / zu gutem Valet, mit gar viel Kupfferstücken gehalten/darbey sich der Liebhaber wol recreiren kan.

Die Operation.

Zehunder so wird die Mechanische Reißladen geöffnet / vnd heraus
genommen wie volgt.

- | | |
|--|--|
| N ^o . 1. Der Winckelhacken | } zum Auffreissen der Feur- vnd Wasserfuglen / da
mit man hernach dieselbige Durchschnitte dem
Dreher / Schlosser / vnd Kupfferschmid geben
könde / die machinas darnach zu verfertigen / zu
gebrauchen. |
| 2. Das Liniel | |
| 4. Die messene Feder mit dem
Bley: vnd Köttelsteffe | |
| 11. Der gemeine Zirckel | |
| 39. Der eingestrichene Zirckel | |
| 33. Das Pappre | |
| 40. } Schreib: vnd Reißfedern | |
| 41. } | |
| 15. Das Scherlin | |
| 35. Der Schnitzer vnd darbey auch die Seegen / zum laborieren bey sich zu haben. | |
| 18. Der Pöler Auffsezer / mit welchem so wol die Brand: als auch Granaten Kuglen /
durch den Bogen / vnd nach den gradibus, wie hievornen gemeldet worden / zu werffen. | } des Pölers Zündpfannen darmit einzuräumen. |
| 10. Das Zündfläschlin mit Pulffer
gefülle | |
| 26. Die Rhörnadel | |
| 22. Der zubeschlossene } Feurzeug / darmit die Lunten zu ensünden. | |
| 23. Der offene | |

- N^o:49. Die Luntten / welche / nach dem sie angezündet worden / an
 .27. die Bohrnadel gesteckt / vnd hierdurch ein Zündruthen kan gemacht werden.
 .32. Das Schrógmess / da mans aber gar auffsethut / so gibt es ein langes Linial / alsdann
 nach seiner Fläche / vber die Mundung des Pólers gelegt / (auch mit dem Handfitt
 darauff befestiget) endlich den berúrten Póler Aufsseser darauff gestellt / denselbigem
 gleicherweiß mit dem Handfitt befestiget / vnd also vorgehörter massen / nach den gra-
 dibus den Póler gehóldet / so können auff diese Manier die Kuglen geworffen werden /
 vnd den begehrenden Zweck zimlicher massen / erraichen.

Auertimento.

Nissun ben comincia senza aiuto di Dio,
 Poco à poco debbiamo consigliare, & presto la eseguire,
 Et il piú breue è il migliore,
 Il pentirsi doppo il fatto è inutile & tardo,
 In vn hora Viene, & ua l'honore,
 Peggio è l'inuidia dell' Amico, che l'imbofcata del Nimico,
 Molti Amici generalmente, & pochi Specialmente.